



**„Decreto o determina a contrarre“
Nr. 140 vom 19.05.2021
Dekret des Direktors zwecks Ankauf einer Lieferung (Reinigungsmittel für die
Käserei und den Hof), Öffentliche Aufträge**

Die Führungskraft der Fachschule für Land- und Hauswirtschaft Salern mit Sitz in Vahrn

hat in folgende Rechtsvorschriften Einsicht genommen:

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 22/2018, welches im Artikel 18, Absatz 1, vorsieht, dass der Direktor für die einheitliche Führung der Schule sorgt und ihr gesetzlicher Vertreter ist,

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 22/2018, welches im Artikel 18, Absatz 9, vorsieht, dass der Direktor alle Maßnahmen in Bezug auf die Verwaltung des Vermögens trifft und im Rahmen des vom Schulrat genehmigten Finanzbudgets über die Verwendung der Geldmittel zur Durchführung der in die Kompetenz der Schule fallenden Tätigkeiten verfügt,

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 38/2017, in geltender Fassung,

welches im Artikel 27 Absatz 1, vorsieht, dass Schulen, unbeschadet der spezifischen Einschränkungen, die von Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie von dieser Verordnung vorgegeben sind, im Rahmen ihrer institutionellen Ziele volle Verhandlungsautonomie haben und im Artikel 28, Absatz 2, dass die Schulen im Rahmen der Vertragsautonomie unter anderem Lieferverträge und Dienstleistungsverträge abschließen können,

in das Legislativdekret Nr. 50/2016, in geltender Fassung, welches im Artikel 36, Absatz 2, Buchstabe a), vorsieht, dass Aufträge, welche Lieferungen und Dienstleistungen unter 40.000,00 Euro, nach Abzug der Mehrwertsteuer, zum Gegenstand haben, mittels Direktvergabe vergeben werden können,

in das Landesgesetz Nr. 16/2015, in geltender Fassung, welches im Artikel 5, Absatz 6, vorsieht, dass Schulen verpflichtet sind, auf die Vereinbarungen des Landes (Agentur für Verträge) zurückzugreifen oder die von diesen Vereinbarungen vorgegebenen Preis- und Qualitätsparameter beim Erwerb von vergleichbaren Gütern und Dienstleistungen als nicht überschreitbare Schwelle heranzuziehen,

in die Begründung des Mitarbeiters Tschurtschenthaler Martin:

Eine korrekte Reinigung der Melkanlage und Käsereigeräte ist Grundvoraussetzung für eine gute Milch- und Käsequalität. Die in Südtirol üblicherweise eingesetzten Reinigungsmittel für die Industriemilchproduktion erfüllen diese Anforderungen nicht.

Für die Käserei braucht es verschiedenes Zubehör und Kleingeräte. Diese gibt es vor allem in der Schweiz und müssten bei mehreren verschiedenen Firmen bestellt werden, was organisatorisch und buchhalterisch sehr aufwändig ist.

Die Firma Provintec bezieht Reinigungsmittel und Käsereiartikel von verschiedenen Firmen in der Schweiz und ist dadurch der ideale Ansprechpartner diese Dinge gesammelt dort zu bestellen.

Da es bei keiner anderen Firma in Südtirol (und so auch nicht im Ausland) möglich ist, all diese Artikel gesammelt zu bestellen, ist es auch nicht möglich ein Vergleichsangebot einzuholen,

hat festgestellt, dass die auf beiliegendem Kostenvoranschlag angeführten Verbrauchsmaterialien am Hof und in der Käserei benötigt werden und deshalb angekauft werden sollen,

hat festgestellt, dass der Preis der Materialien Euro 667,95 (inkl. MwSt.) beträgt, für diese Sachen keine aktive Konvention des Landes besteht und es keine Referenz- oder Richtpreise des Landes für die Sachen, die angekauft werden sollen, gibt und das



Unternehmen Provintec GmbH als Vertragspartner ausgewählt wurde, da dieses Unternehmen das Einzige in der näheren Umgebung ist, welches die benötigten Sachen liefern kann,

hat festgestellt, dass die Bestellung unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen (CIG, Durc, subjektive Voraussetzungen) durchgeführt wird,

hat festgestellt, dass die finanzielle Verfügbarkeit gegeben ist und dass die Ausgabe im Finanzjahr 2021 getätigt wird und

verfügt

1. aufgrund der oben angeführten Begründungen, mit dem Unternehmen Provintec GmbH einen Vertrag zur Lieferung der Reinigungsmittel gemäß beiliegendem Angebot über 667,95 Euro abzuschließen.

Die Führungskraft der Fachschule für Land- und Hauswirtschaft Salern

Martin Unterer

(gezeichnet mit digitaler Unterschrift)